

Landeshauptstadt

Hannover

Beschluss-  
drucksache

b

An den Stadtbezirksrat Buchholz-Kleefeld (zur  
Kenntnis)  
In den Stadtentwicklungs- und Bauausschuss  
In den Verwaltungsausschuss  
In die Ratsversammlung

1. Neufassung  
Nr. 0580/2008 N1  
Anzahl der Anlagen 2  
Zu TOP

---

**Straßenbenennung im Stadtteil Groß-Buchholz  
Anregung gem. § 55c Abs. 5 NGO des Stadtbezirksrates Buchholz-Kleefeld**

**Antrag,**  
folgende Straßenbenennung zu beschließen:

Die Erschließungsstraße, welche von der Straße Rehmer Feld in östliche Richtung zur  
Straße Kapellenbrink führt, erhält den Namen ~~Sophie-Küppers-Straße~~  
**Karla-Schmidt-Straße** .

Übersichtskarte siehe Anlage 1

**Berücksichtigung von Gender-Aspekten**

Im Bereich der zwischenzeitlich abgebrochenen Schule OS Rehmer Feld entsteht eine neue  
Straße. Für die eindeutige Zuordnung der hier gelegenen Baugrundstücke wird die  
Benennung der Erschließungsstraße erforderlich. Der Vorschlag, diese Straße nach ~~Sophie-  
Küppers~~ **Karla Schmidt** zu benennen, entspricht dem Ratsbeschluss vom 09.12.1999,  
der vorsieht, dass bei Neubenennungen oder Umbenennungen vorrangig Frauennamen  
vorzusehen sind.

## Kostentabelle

Darstellung der zu erwartenden finanziellen Auswirkungen: (HMK = Haushaltsmanagementkontierung)

Investitionen	in €	bei HMK (Deckungsring)/ Wipl-Position	Verwaltungs- haushalt; auch Investitions- folgekosten	in € p.a.	bei HMK (Deckungsring)/ Wipl-Position
<b>Einnahmen</b>			<b>Einnahmen</b>		
Finanzierungs- anteile von Dritten			Betriebsein- nahmen		
sonstige Ein- nahmen			Finanzeinnah- men von Dritten		
Einnahmen insgesamt	0,00		Einnahmen insgesamt	0,00	
<b>Ausgaben</b>			<b>Ausgaben</b>		
Erwerbsaufwand			Personal- ausgaben	2.175,00	
Hoch-, Tiefbau bzw. Sanierung			Sachausgaben	625,00	
Einrichtungs- aufwand			Zuwendungen		
Investitionszu- schuss an Dritte			Kalkulatorische Kosten		
Ausgaben insgesamt	0,00		Ausgaben insgesamt	2.800,00	
<b>Finanzierungs- saldo</b>	<b>0,00</b>		<b>Überschuss/ Zuschuss</b>	<b>-2.800,00</b>	

Die Kosten für Straßenbenennungen sind als Durchschnittswerte zu betrachten.

## Begründung des Antrages

**Der Stadtbezirksrat Buchholz-Kleefeld hat in seiner Sitzung am 22.05.2008 -entsprechend des Änderungsantrages DS-NR. 15-1329/2008 (s. Anlage 2)- einstimmig beschlossen, die Erschließungsstraße, welche von der Straße Rehmer Feld in östliche Richtung zur Straße Kapellenbrink führt, erhält den Namen Klara-Schmidt-Straße.**

Nachdem der Schulstandort OS Rehmer Feld aufgegeben wurde, steht das Grundstück nunmehr zur Bebauung von Wohnhäusern zur Verfügung. In Folge der 1. Änderung zum Bebauungsplan 232 entsteht hier eine neue Straße die der Erschließung der vorgesehenen Baugrundstücke dient.

Die ersten Grundstücke stehen derzeit zur Vermarktung an. Um frühzeitig die Baugrundstücke zweifelsfrei einer Straße und Hausnummern zuordnen zu können, wird die Benennung der Straße zum jetzigen Zeitpunkt erforderlich.

~~Die umliegenden Straßen sind nach Künstlerinnen und Künstlern ( MalerInnen und Bildhauer) benannt. Die vorgeschlagene Benennung nach Sophie Küppers fügt sich somit in~~

das Umfeld ein.

**Sophie Küppers**, geb. Schneider, geboren am 1.11.1891 in Kiel, wuchs in München auf. Schon in der Höheren Mädchenschule zeigte sich Sophies Kunstinteresse. So bekam sie Unterricht vom Kustos der Pinakothek in München und studierte anschließend in München Kunstgeschichte. Dort lernte sie Paul Erich Küppers kennen, den sie 1916 heiratete. Mit Paul Erich Küppers, dem Mitbegründer und ersten Leiter der Kestner-Gesellschaft, kam S. Küppers 1916 nach Hannover. Das Ehepaar Küppers führte in Hannover ein für Künstler offenes Haus. So entstanden u.a. Verbindungen zu Lotte und Otto Gleichmann, Käte Steinitz sowie Kurt Schwitters. Aufgrund Sophie Küppers untrüglichen Instinkt für Künstlerpersönlichkeiten erwarben die Küppers schon früh Arbeiten von Emil Nolde, Paul Klee, Marc Chagall und vielen anderen. Viele ihrer Kunstwerke überließ S. Küppers als Leihgabe dem Provinzial-Museum Hannover, dem heutigen Landesmuseum. Durch ihre autobiographischen Aufzeichnungen war Sophie Küppers neben Käte Steinitz eine der wichtigsten Zeitzeuginnen der hannoverschen Kunstszene in den 1920er Jahren. Paul Erich Küppers starb am 07.01.1922. Kurz darauf lernte Sophie Küppers den russischen Künstler El Lissitzky kennen. Sie heiratete 1927 und kehrten zusammen nach Russland zurück. Als El Lissitzky 1941 starb, kümmerte sie sich um seinen Nachlass und schrieb seine Biographie, die 1967 in Dresden erschien. Trotz ihrer Bemühungen blieb Sophie Küppers die dauerhafte Rückkehr nach Deutschland versagt. So verstarb sie am 10.12.1978 in Russland.

Quellen: Hannoversches Biographisches Lexikon, Böttcher, Mlyněk, Röhrbein, Thielen, Schlütersche Verlag und Druckerei; Sophie & Co., Hiltrud Schröder, Fackelträger-Verlag; Die geraubten Bilder, Ingeborg Prior, Verlag Kiepenheuer & Witsch

***Mit der Benennung nach Karla Schmidt wird ein direkter Bezug zur Ortsgeschichte von Groß-Buchholz erreicht.***

***Karla Schmidt, geb. Behn, geboren am 18.06.1912 in Hannover, verstorben am 31.08.2003 in Hannover, eröffnete im Jahr 1931 in der Silberstraße einen Laden für Stoffe und Textilien. Dieses Geschäft betrieb sie über 70 Jahre und bildete in dieser Zeit unzählige junge Menschen aus. Dem Laden war viele Jahre die einzige Leihbücherei angeschlossen sowie auch bis 1971 die einzige Poststelle in Groß-Buchholz. Während der dreißiger Jahre war Karla Schmidt eine erklärte Gegnerin der nationalsozialistischen Politik. Diese zeigte sie u. a. auch öffentlich, als sie sich 1933 trotz ausdrücklicher Aufforderung und Mahnung durch die Nationalsozialisten nachdrücklich weigerte, zur Wahl zu gehen.***

***Karla Schmidt war wegen ihrer Herzengüte und ihrem Charakter in Groß-Buchholz weithin bekannt. Daher hat der Stadtbezirksrat die Benennung der Straße nach Karla Schmidt vorgeschlagen. Dieser Vorschlag wird von der Verwaltung unterstützt.***

61.21  
Hannover / 07.08.2008